



Schuljahr 2021/22:
1. Elternbrief Kl. 6 bis 12 –
Schuljahresbeginn

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler.

Der erste Schultag rückt wieder näher. Daher wenden wir uns heute mit einigen aktuellen Informationen an Sie und euch.

1. Der **Schulbetrieb wird ab 14. September im Regelbetrieb** stattfinden, d.h. **alle SchülerInnen werden wieder täglich im Präsenzunterricht** beschult. Das **Mindest-Abstandsgebot von 1,5m in den Unterrichtsräumen wurde aufgehoben**.
2. Der **erste Schultag** läuft wie folgt ab:

Kl. 6-10
7:55 Uhr

Unterrichtsbeginn

	KLASSLEITER; Raum
6a	Frau Kimmerle; 213
6b	Frau Samson; 021
7a	Herr Eisenhoffer; 214
7b	Frau Dietmayer; 116
8a	Frau Gärtner; 216
8b	Herr Michels; 318
9a	Frau Knaus; 115
9b	Frau Falk; 217
10a	Frau Wieser-Schön; 212
10b	Frau Schuh; 319

Die Klassenlisten werden wie üblich vor der Aula ausgehängt.

1. - 4. Std.

Klassleiterstunde (Klass- und Co-Klassleiter)

Oberstufe

Q11: 1./2. Std

Vollversammlung (M4)

Q12: 3./4. Std.:

Vollversammlung (M4)

Kl. 6-12

11:15 Uhr

Unterrichtschluss; anschließend können bereits Instrumental-
Stunden verteilt/belegt werden

3. An dieser Stelle wollen wir Ihnen auch die zentralen Inhalte unseres aktuellen **Hygiene-Konzeptes** mitteilen. Bitte gehen Sie es gemeinsam mit Ihren Kindern (die in der Schule ebenfalls instruiert werden) durch und appellieren Sie an diese, diese Regeln zum Schutz und Wohl aller an der Schule Tätigen einzuhalten. Sie sind Grundlage dafür, dass wir Präsenzunterricht durchführen können.

Die folgenden, besonderen Schutzmaßnahmen wurden beschlossen, um nach wie vor bestehende Risiken zu minimieren:

- Bis zum 01. Oktober 2021 gilt eine inzidenzunabhängige **Maskenpflicht** im gesamten Schulgelände und -gebäude, auch am Sitz- bzw. Arbeitsplatz. Das Tragen einer medizinischen Maske genügt, Stoffmasken sind nicht gestattet.
- **Testungen:** Grundsätzlich gilt, dass die Teilnahme am Präsenzunterricht weiterhin nur mit einem negativen Testergebnis möglich ist. Bis auf Weiteres werden drei Mal pro Woche (Mo, Mi, Fr; in der ersten Schulwoche Di, Mi, Fr) die gewohnten Antigen-Selbsttests durchgeführt. Befreit sind, wie in der Vergangenheit, Schüler, die einen aktuellen, zertifizierten PCR-Test nachweisen können bzw. vollständig geimpft oder genesen sind.
- Die Unterrichtsräume werden weiterhin **regelmäßig gelüftet**. Zudem stattet das Schulwerk der Diözese Augsburg alle Klassenzimmer und Lehrerzimmer mit mobilen **Luftfiltergeräten** aus. Diese Anlagen reinigen die Luft fortlaufend von Aerosolen und Viren und stellen dadurch eine hygienische Atemluft in den Räumlichkeiten sicher. Die Geräte wurden in einem europaweiten Vergabeverfahren angeschafft und werden in mehreren Tranchen ausgegeben. Als erstes werden sie in Räumen von Jahrgangsstufen installiert, in denen die Kinder aufgrund ihres Alters kein Impfangebot erhalten. Im Zuge der weiteren Lieferungen erfolgt die Ausstattung aller Klassenzimmer.

Weitere Regelungen können im Einzelfall durch das zuständige Gesundheitsamt angeordnet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass mittlerweile eine Empfehlung der STIKO für eine Impfung ab 12 Jahren vorliegt. Wir appellieren an Sie, Ihr Kind zum eigenen und zum Schutz anderer Personen beim zuständigen Impfzentrum bzw. bei Ihrem Hausarzt baldmöglichst impfen zu lassen. Wir bemühen uns auch, nach Unterrichtsbeginn für die SchülerInnen der genannten Altersgruppe ein konkretes Impfangebot zu organisieren.

4. Das besondere Augenmerk unserer schulischen Arbeit in den ersten Schulwochen wird nun darauf gelegt, **Wissenslücken und Lernrückstände** aus dem vergangenen Schuljahr Schritt für Schritt aufzuarbeiten. Die betreffenden Beschlüsse der Lehrer-Konferenz und die genaue Ausgestaltung dieser Startphase teilen wir Ihnen und euch zeitnah mit. Grundsätzlich wird in den Jgst. 5 – 10 eine Reduzierung der Schulaufgaben stattfinden; darüber hinaus werden, wo personell möglich, Förderstunden im Rahmen des regulären Stundenplans eingebaut.

5. ÖPNV im Landkreis

Das ÖPNV-Team am Landratsamt Dillingen informiert:

Zum Schuljahresbeginn möchten wir Ihnen ein paar Punkte und auch Regeln mit auf den Weg geben, die bei der Nutzung der Busse und Bahnen im Landkreis wichtig sind und die Sie auch gerne mit Ihren Kindern besprechen können.

Obwohl die Busse im Landkreis Dillingen a.d. Donau die Schulen im Landkreis fahrplanmäßig bedienen und die Fahrtzeiten möglichst auf die Schulanfangs- und -endzeiten ausgelegt sind, handelt es sich um keinen exklusiven Schülerverkehr, sondern vielmehr um einen kommunalen Linienverkehr, den alle Bürgerinnen und Bürger in Anspruch nehmen können.

Das bedeutet für ein sicheres Miteinander zwischen Ihren Kindern und anderen Fahrgästen, dass es Regeln für alle gibt. Gerade in der aktuellen Zeit gilt auch im Bus die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, um Ihre Kinder und andere Fahrgäste sowie den Busfahrer vor einer Corona-Infektion zu schützen. Der Mund-Nasen-Schutz muss bereits an der Haltestelle getragen werden und darf auch während der Fahrt nicht abgenommen werden.

Darüber hinaus gibt es in den Linienbussen Sitz- und Stehplätze. Anders als im Reisebus besteht in Linienbussen auch keine Anschnallpflicht. Sobald ein Fahrgast im Bus steht, darf der Bus eine maximale Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschreiten.

Zudem hat der Busfahrer das „Hausrecht“ im Bus. Für eine sichere Busfahrt ist es wichtig, auf dessen Anweisungen zu hören und diese zu befolgen.

Ihnen und Ihren Kindern einen guten Schulstart.

6. Sperrung der Theresia-Haselmayr-Straße (Verbindung Konviktstraße – Adolf-Kolping-Platz)

Wegen der Baumaßnahme auf unserem Schulgelände ist die o.g. Straße voraussichtlich mindestens bis zum Jahresende für den Straßenverkehr gesperrt. Für **FußgängerInnen** gibt es einen Durchgang, so dass die SchülerInnen vom Bahnhof bzw. von der Bushaltestelle zur Konviktstraße gehen können.

RadfahrerInnen steigen bitte ab und schieben ihr Fahrrad.

Zusätzlich zu den Inhalten dieses Elternbriefes lassen wir Ihnen und euch auf diesem Weg ein Schreiben des Kultusministers an die Erziehungsberechtigten sowie deren Kinder mit einzelnen Ergänzungen zukommen.

Wir schließen uns der Hoffnung und Zuversicht des Ministers gerne an, dass wir uns in den kommenden Monaten wieder Schritt für Schritt einer neuen, anderen Normalität im Schulalltag nähern. Dazu ist es nötig, mit Vorsicht und Konsequenz die Regeln der Hygienekonzepte einzuhalten, zum Schutz der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer Personen im persönlichen, schulischen oder beruflichen Umfeld.

Mit freundlichen Grüßen

gez. F. Haider
(Schulleiter)